

	Erweiterte Vorstandssitzung	Februar 2005
	BSG Berliner Feuerwehr e.V.	Vorstand

**Protokoll der Erweiterten Vorstandssitzung
der BSG Berliner Feuerwehr e.V.
vom 24.02.2005**

Ort: „Berlinchen“, Mecklenburgische Str. 89, 10713 Berlin

Teilnehmer: 12 Mitglieder aus den Abteilungen Badminton, Bowling, Faustball, Fußball, Handball, Tauchsport, TFA (neu), Volleyball und Wassersport anwesend. Vertreter der Abteilungen Eishockey, Judo, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Sauna und Tischtennis waren nicht anwesend.

Beginn: 18.10 Uhr

Begrüßung

Begrüßung durch den Schriftführer Reinhard Contag.
Dieser verlas die, wie in der Einladung, angekündigten Themen.

Der Schriftführer teilt den Mitgliedern die Neugründung der Abteilung TFA in der BSG mit. Somit hat sich die Zahl der Abteilungen auf 16 erhöht.

Finanzen

Der Schriftführer fragt den Hauptkassenwart, Sven Michaelis, über den aktuellen Stand der Finanzen.

Dieser berichtet, dass noch nicht alle Abteilungen für das Jahr 2003 ihre Abrechnung beim Hauptkassenwart eingereicht hätten. Leider sind es die Abteilungen, die auch selten zu den Sitzungen erscheinen.

Er weist nochmals darauf hin, dass die Abrechnungen der Abteilungen direkt zu ihm gesendet werden sollen. Es ist leider wiederholt vorgekommen, dass die Steuerberaterin direkt die Unterlagen erhalten habe. Dieses würde unnötig Mehrkosten verursachen.

Voraussichtlich wird der Vertrag mit der jetzigen Steuerberaterin, der sich jeweils um ein Jahr verlängert, zum Herbst hin gekündigt, da die Kosten sehr hoch sind. Horst Hummel, Abt. Wassersport, berichtet von einem evtl. günstigeren Angebot. Der Hauptkassenwart wird es in Erfahrung bringen.

Der Kontostand der BSG vom 31.12.2004 hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Aufstellung lag den Abteilungsleitern vor. Eine Mail wurde ebenfalls zuvor an diese versendet.

Der 2. Vorsitzende, Axel Paas, teilt mit, dass die BSG finanziell nicht ins Minus kommen dürfe. Sie brauche einen gewissen Handlungsspielraum.

Der Vorstand teilt mit, dass derzeit kein Antrag auf Beitragserhöhung durch den Vorstand zu erwarten sei. Für 2005 ist aufgrund des Vermögens eine Pufferungsmöglichkeit zu erwarten. Man werde die Finanzlage im laufenden Jahr selbstverständlich beobachten.

Kündigungen

Der Schriftführer fragt die Abteilungsleiter, wie die Kündigung eines Mitgliedes in den Abteilungen vollzogen werde.

Darauf gab es viel Gesprächsstoff. Es sei schwierig den zuvor eingezahlten Jahresbeitrag, anteilig an das ehemalige Mitglied auszuzahlen.

Die neue Satzung wurde nochmals verlesen, in der steht: „Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.“ Die Anzahl der jährlichen Beiträge der BSG, derzeit 6.-€, werden mit dem Stichtag 01.07. festgelegt. Tritt ein neues Mitglied vorher ein, ist es auf dem Bestandserhebungsbogen aufzuführen. Wenn es danach eintritt, ist es nicht nachzumelden. Daher ist es für die Abteilung finanziell ausgeglichen. Dieses wurde in der JHV vom 11.05.04 festgelegt.

Die Fachverbände zahlen keine Mitgliedsbeiträge bei einer Kündigung zurück. Der Stichtag dort ist der 01.01. des Jahres.

TFA (Toughest Firefighter Alive)

Peer Schneider von der neuen Abteilung der BSG berichtet über diese. Derzeit sind es 7 Mitglieder, die auch an europäischen Wettkämpfen teilnehmen.

Ein endgültiger Name für die Abteilung stehe noch nicht fest. Ein Internet- und Intranetauftritt ist geplant.

Doppelmitgliedschaft

Wenn ein Mitglied in mehreren Abteilungen eingetragen ist, hat er nur einmalig die jährliche Zahlung an die BSG (6.-€) zu leisten. Voraussetzung ist aber, dass die Abteilungen die Doppelmitgliedschaft in dem Bestandserhebungsbogen darlegen. Nur so kann der Hauptkassenwart die Rechnung korrekt schreiben.

Beitrag Ehrenmitglied

Ein Ehrenmitglied der „Gesamt-BSG“ ist beitragsfrei. Diese Position ist auf dem Bestandserhebungsbogen ausgewiesen.

Wenn das Ehrenmitglied beispielsweise bei dem Fachverband Freizeitsport angegeben wird, ist es dort zahlungspflichtig.

Gesundheitstag

Der 2. Gesundheitstag der Berliner Feuerwehr findet am 13. und 14. April statt. Wie im letzten Jahr wird die BSG vertreten sein. Leider war nur die Abt. Fußball und an einem Tag die Abt. Handball anwesend.

Dieses Jahr soll jede Abteilung Vertreter entsenden. Dort wäre eine gute Möglichkeit die BSG zu präsentieren und neue Mitglieder zu werben.

Die Veranstaltung spielt sich ausschließlich im großen Saal der Feuerwache Mitte ab. Wir werden die gleiche Fläche wie im letzten Jahr haben.

Der Schriftführer teilt mit, dass ein Volleyballnetz über der Fläche der BSG hängen wird, wo jede Abt. ein Werbeplakat anbringen kann. Dazu einen markanten Gegenstand der sich auf die Abt. bezieht. Ansprechpartner jeder Abt. sollen ebenfalls erscheinen. Weitere Ideen sind erwünscht.

Der Ansprechpartner zur Koordination der BSG wird wie im letzten Jahr Peter Pickowski (Abt. Fußball) FW 1600 / WaL 1 sein.

Spende „Asien“

Der 2. Vorsitzende fragt, ob Interesse besteht, eine Spende für die „Flutopfer“, als Verein, BSG Berliner Feuerwehr e.V. zu entrichten. Die anwesenden Mitglieder lehnen dieses ab, da die meisten sicher schon gespendet hätten.

Turnfest 2005

Wer bei dem dt. Turnfest in Berlin helfen möchte, kann sich beim 2. Vorsitzende melden.

LSB-Vereinsliste

Der 2. Vorsitzende berichtet auch von der Möglichkeit, dass sich jede Abt. beim LSB eintragen lassen kann. In dieser sind alle Vereine/Abteilungen aufgeführt.

Dienstunfall / Sonderurlaub

Peter Pickowski fragt beim Vorstand nach, wie der derzeitige Stand, über die Anerkennung eines Sportunfalls, im Rahmen der BSG, als Dienstunfall ist. Der Vorstand der BSG hat z.Z. keine neuen Erkenntnisse, hofft aber, zur nächsten JHV vom 1. Vorsitzenden positives zu erfahren.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass bei einer Ablehnung auf Anerkennung eines Dienstunfalls oder Sonderurlaubs in jedem Fall fristgerecht Widerspruch eingelegt werden sollte und der 1. oder 2. Vorsitzenden zu Informieren ist.

Ende: 20.40 Uhr

1.Vorsitzender
A. Broemme

2.Vorsitzender
A. Paas

Kassierer
S. Michaelis

Schriftführer
R. Contag